

Munich Re zahlt Dividende von 9,25 € je Aktie

- Hauptversammlung stimmt Dividendenvorschlag von 9,25 € je Aktie zu
- Nikolaus von Bomhard und Karl-Heinz Streibich erstmals in den Aufsichtsrat von Munich Re gewählt
- Bernd Pischetsrieder nach 17 Jahren im Aufsichtsrat, davon über 6 Jahre als Vorsitzender des Aufsichtsrats, verabschiedet



„2018 war nicht nur ein gutes Jahr mit Blick auf unser Ergebnis, es war auch ein Jahr des Aufbruchs. In allen drei strategischen Prioritäten – Ergebnissteigerung, digitale Transformation, Komplexitätsreduktion – haben wir gute Fortschritte erzielt.“

Joachim Wenning, Vorsitzender des Vorstands

Rede des Vorsitzenden des Vorstands, Joachim Wenning, an die Aktionäre

Der Vorsitzende des Vorstands, Joachim Wenning, betonte in seiner Rede an die Aktionäre die positive Ergebnisentwicklung von Munich Re: „Das Jahr 2018 war ein gutes Jahr für unser Unternehmen. Wir haben den Gewinn gesteigert und unser Ergebnisziel erreicht. Bis 2020 wollen wir das Konzernergebnis um weitere 500 Millionen Euro auf dann 2,8 Milliarden Euro steigern. Auf dem Weg dorthin streben wir für 2019 einen Überschuss von rund 2,5 Milliarden Euro an.“

Gleichzeitig unterstrich Wenning den gesellschaftlichen Mehrwert des Geschäftsmodells von Munich Re: „Munich Re leistet einen wichtigen gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag. Erst indem wir Risiken versicherbar machen, sind Menschen bereit und in der Lage, neue Herausforderungen anzunehmen, die mit Unsicherheit behaftet sind. Das stiftet Nutzen und gesellschaftlichen Fortschritt. Und es trägt zum Wohlstand bei, von dem alle leben. Gleichzeitig lassen Katastrophen den Sinn und Zweck unseres Unternehmens deutlich werden: Wir lindern menschliches Leid.“

Wenning bestätigte die strategische Bedeutung der digitalen Transformation für den Konzern: „Die Vielfalt unserer digitalen Unternehmungen unterstreicht unseren Anspruch. Wir nutzen die digitale Transformation, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, unsere führende Stellung in den Märkten auszubauen und neue Einnahmequellen zu erschließen.“

Mit Blick auf die Bemühungen, Komplexität zu reduzieren, zog Wenning ein positives Zwischenfazit: „Im vergangenen Jahr haben wir in der Rückversicherung und in der Gruppe gezielt Aufwand reduziert. Die Gruppe ist nun deutlich fokussierter und effizienter. Wir machen jetzt mehr Geschäft mit weniger Aufwand.“

Wenning dankte in seiner Rede Bernd Pischetsrieder im Namen aller Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter für dessen langjährige Arbeit als Vorsitzender des Aufsichtsrats von Munich Re: „Sie waren ein kritischer aber stets gut aufgelegter, humorvoller und wohlgesonnener Ratgeber. Sie haben unser Unternehmen 17 Jahre lang umsichtig und engagiert begleitet, mit unermüdlichem Einsatz in guten wie in fordernden Zeiten.“

Beschlüsse der Hauptversammlung

Die heutige Hauptversammlung fasste unter anderem folgende Beschlüsse:

- Für das Geschäftsjahr 2018 wird eine Dividende von 9,25 (2017: 8,60) € je Aktie ausgeschüttet. Die Gesamtausschüttung beträgt rund 1,3 Mrd. €.
- Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Nikolaus von Bomhard (62) und Karl-Heinz Streibich (66). Wiedergewählt wurden: Ann-Kristin Achleitner, Kurt Wilhelm Bock, Clement B. Booth, Benita Ferrero-Waldner, Ursula Gather, Gerd Häusler, Renata Jungo Brüngger und Maximilian Zimmerer. Die Bestellung erfolgt bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 entscheidet. Bernd Pischetsrieder und Henning Kagermann traten nicht erneut zur Wahl an und schieden mit Ablauf der Hauptversammlung 2019 aus dem Aufsichtsrat von Munich Re aus.
- Der in der Satzung niedergelegte Unternehmensgegenstand wurde modernisiert und flexibilisiert. Damit wurden für die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft mehr Möglichkeiten geschaffen, auf sich ändernde Marktbedingungen und Wertschöpfungsketten, insbesondere im Zuge der Digitalisierung, zu reagieren und diese im besten Interesse der Gesellschaft und ihrer Aktionäre mitzugestalten.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com
LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>
Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Group Media Relations
Jörg Allgäuer
Tel.: +49 89 3891-8202
Mobile: +49 171 8384838
jallgaeuer@munichre.com

Media Relations Nordamerika
Jodi Dorman
Tel.: +1 609 243-4533
Mobil: +1 908 391-2427
jdorman@munichreamerica.com

Media Relations Asien-Pazifik
Faith Thoms
Tel.: +65 63180762
Mobil: +65 83390125
fthoms@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017 und den kalifornischen Waldbränden 2018. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.